

**Anmeldung zur Tagung Nr. 6005**

Bitte melden Sie sich mit der beigefügten Karte, per Fax oder Email spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung an. Eine Bestätigung erfolgt nicht. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter Tel. 0208 / 99919-981 montags bis donnerstags von 9.00 - 12.30 Uhr sowie von 13.00 - 16.00 Uhr und freitags von 9.00 - 14.00 Uhr gerne zur Verfügung.

Ihre Anmeldung bindet Sie und auch uns. Bitte informieren Sie uns so früh wie möglich, spätestens aber 7 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn, wenn Sie nicht teilnehmen können. Sollten Sie sich später abmelden, berechnen wir Ihnen eine Ausfallgebühr von 50% der Gesamtkosten.

**Unterbringung**

Die Akademie bietet Ihnen Einzel- und Doppelzimmer sowie Familienappartements. Alle Zimmer verfügen über Dusche und WC.

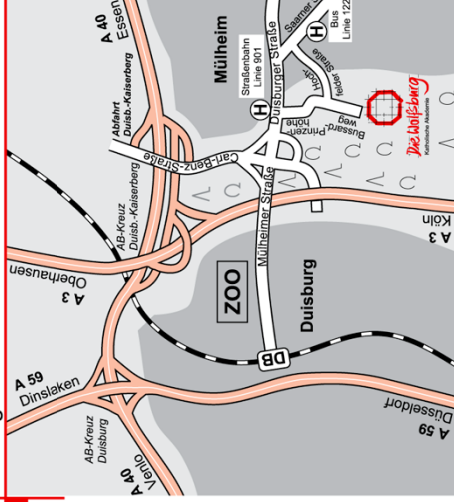
**Teilnahmebeitrag**

Tagungsbeitrag incl. Verpflegung	86,00 €
Ermäßig	71,30 €
Übernachtung im Einzelzimmer	20,00 €
Ermäßig	15,00 €
Übernachtung im Doppelzimmer und Familienappartement	13,00 €
Ermäßig	10,00 €

Bitte bezahlen Sie bei der Ankunft in der Akademie. Bargeldlose Zahlung mit der ec-Karte ist möglich. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass durch den pauschalierten Tagungsbeitrag keine Erstattungen erfolgen, wenn Sie einzelne Leistungen nicht in Anspruch nehmen.

**Ermäßigung**

Den ermäßigten Teilnahmebeitrag zahlen Kinder, Schülerinnen, Schüler, Studierende, Wehr- und Zivildienstleistende bis zum vollendeten 28. Lebensjahr, Bezieher von Arbeitslosengeld (ALG) 1 und 2 sowie Leistungsempfänger nach dem Sozialgesetzbuch.

**... mit Bus und Bahn**

Die günstigste Bahnstation ist **Duisburg-Hauptbahnhof**. Dort folgen Sie den Hinweisen zur U (Stadty)-Bahn. Sie erreichen den Zugang zur unterirdischen Haltestelle der Straßenbahnlinie 901. Fahren Sie bitte in Richtung Mülheim an der Ruhr bis zur Haltestelle Monning. Der Fußweg (10 bis 15 Minuten) führt in Fahrtrichtung der Straßenbahn. An der ersten Straße gehen Sie rechts (Prinzenhöhe) und folgen dann den Hinweisschildern.

Ab **Oberhausen-Hauptbahnhof** fährt die Buslinie 122 in Richtung Mülheim an der Ruhr bis zur Haltestelle Hochfelder Straße. Dort in Fahrtrichtung weitergehen und nach einigen Metern rechts in die Hochfelder Straße abbiegen. Der Fußweg ist ausgeschildert (10 bis 15 Minuten).

Ab **Mülheim an der Ruhr-Hauptbahnhof** fährt die Buslinie 122 in Richtung Oberhausen bis zur Haltestelle Hochfelder Straße. Dort in Fahrtrichtung weitergehen und nach einigen Metern links in die Hochfelder Straße abbiegen. Der Fußweg ist ausgeschildert (10 bis 15 Minuten).

Außerdem können Sie mit der Straßenbahnlinie 901 in Richtung Duisburg bis zur Haltestelle Monning fahren. Von dort aus gehen Sie entgegen der Fahrtrichtung einige Meter zurück und biegen nach rechts auf die Prinzenhöhe ab (Fußweg 10 bis 15 Minuten).

**... mit dem PKW**

Fahren Sie bitte die A3 oder die A40 bis zum Autobahnkreuz Duisburg-Kaiserberg. Dort benutzen Sie die Abfahrt Duisburg-Kaiserberg. An der Ausfahrt links in Richtung Duisburg – Universität fahren und dann erst den Hinweisen nach Mülheim an der Ruhr folgen. Hinter der Straßenerführung links fahren und an der Hauptstraße nach rechts in Richtung Mülheim an der Ruhr abbiegen. Nach etwa 1 km (ca. 100 m nach dem Ortseingangsschild Mülheim an der Ruhr) rechts in die Prinzenhöhe einbiegen (Tempo-30-Zone) und den Wegweisern zur Akademie folgen. Parkmöglichkeiten sind auf dem Grundstück vorhanden.

**Barock im Vatikan**

Akademietagung mit Exkursion zur Ausstellung „Barock im Vatikan“ in Bonn

21.-22. Januar 2006



**Die Wolfsburg**  
Katholische Akademie

Haus für Erwachsenenbildung  
und Soziale Bildung des Bistums Essen

Falkenweg 6 · D-45478 Mülheim/Ruhr  
Telefon 0208 / 999 19-0 · Telefax 0208 / 999 19-110  
Email: [die.wolfsburg@bistum-essen.de](mailto:die.wolfsburg@bistum-essen.de)  
Internet: [www.die-wolfsburg.de](http://www.die-wolfsburg.de)



**Die Wolfsburg**  
Katholische Akademie

Haus für Erwachsenenbildung  
und Soziale Bildung des Bistums Essen

## Barock im Vatikan

### Akademietagung mit Ausstellungsbesuch

Im päpstlichen Rom des späten 16. und 17. Jahrhunderts bündeln sich wie in einem Brennglas die religiösen, künstlerischen und wissenschaftlichen Strömungen der Epoche. Rom sei, wie der venezianische Botschafter 1623 bemerkte, „eine Art Marktplatz der Welt“.

Auf diesem ‚Markplatz der Welt‘ fand Kunst, fanden aber auch die neuesten geistigen und wissenschaftlichen Errungenschaften das entsprechende Publikum. Daher nutzten Päpste und Kardinäle, die großen Ordensgemeinschaften, aber auch die römischen Adelsfamilien Kunst und Wissenschaft mit Konsequenz und Erfolg zur Verherrlichung der in der katholischen Reform erneuerten Kirche und zur Inszenierung ihrer jenseitigen und diesseitigen Repräsentanten.

Nicht nur römische Kunst fand europaweit Beachtung. Rom und der Vatikan waren, nicht zuletzt durch die weltweiten Beziehungen der Missionsorden, auch als Wissenschaftszentrum von Bedeutung. Eine Vorreiterrolle bei der Heranbildung unseres modernen Weltbildes hatte die römische *Accademia dei Lincei*, Vorbild aller modernen Wissenschaftsakademien.

Die Ausstellung in Bonn belegt den aktiven Anteil der Päpste und der Orden, vor allem der Jesuiten, an der Herausbildung des modernen Weltbildes in der Astronomie. Der berühmteste Wissenschaftler der Epoche, Galileo Galilei, seit 1611 Mitglied der *Lincei*, war mit Papst Urban VIII. befreundet; mehr als 30 Mondkrater sind nach Jesuiten benannt. Der Jesuit Adam Schall von Bell stieg als erster und einziger Europäer zum Hofastronom des chinesischen Kaisers auf.

Alle diese Aspekte werden im Rahmen einer Akademietagung erschlossen und durch den Besuch der Ausstellung in Bonn veranschaulicht. Wir laden Sie zu der Tagung, die wir in Kooperation mit der Kunst- und Ausstellungshalle Bonn durchführen, herzlich ein!

*Dr. Michael Schlagheck*  
Akademiedirektor

*Dr. Dirk Ansoerge*  
Dokument

### Samstag, 21. Januar 2006

13:30 Anreise, Zimmerbezug, Stehkafee

14:00 Begrüßung  
und Einführung in die Thematik

14:15 **Leitende Grundgedanken  
barocker Architektur**  
*Dr. Stephan Hoppe, Bonn*

15:45 Tee, Kaffee, Kuchen

16:30 **Die Vollendung  
von St. Peter im Barockzeitalter**  
*Dr. Peter Stephan, Freiburg / Br.*

18:00 Abendessen

19:30 **Zwischen Kunst und Religion:  
Die Wissenschaft im Barock**  
*Prof. Dr. Jochen Brüning, Berlin*

21:00 Begegnung in der „Zisterne“

### Sonntag, 22. Januar 2006

7:45 **Eucharistiefest**

8:30 Frühstück

9:15 **Rom – Marktplatz und  
Drehscheibe der Welt**

Der religiöse und kulturelle Anspruch der gegenreformatorischen Kirche auf Weltgeltung  
*Prof. Dr. Dieter J. Weiss, Bayreuth*

10:45 Stehkafee

11:00 **Konzeption und inhaltliche  
Schwerpunkte der Bonner  
Ausstellung „Barock im Vatikan“**  
*Katharina Chrubasik, KAH Bonn*

12:30 Mittagessen

13:30 **Abfahrt nach Bonn (Reisebus)**

15:00 **Führungen** durch die Ausstellung  
„Barock im Vatikan“

17:45 **Rückfahrt** nach Mülheim

19:00 **Ankunft** in Mülheim

### Referentinnen und Referenten:

- *Dr. Stephan Hoppe, Kunsthistorisches Institut, Abteilung Architekturgeschichte, Universität zu Köln*
- *Dr. Peter Stephan, Kunstgeschichtliches Institut, Universität Freiburg / Br.*
- *Prof. Dr. Jochen Brüning, Institut für Mathematik der Humboldt-Universität zu Berlin, Geschäftsführender Direktor des Hermann von Helmholtz-Zentrums für Kulturtechnik, Berlin*
- *Prof. Dr. Dieter J. Weiss, Historiker, Universität Bayreuth*
- *Katharina Chrubasik, Projektleiterin, Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn*

### Tagungs- und Exkursionsleiter:

*Dr. Dirk Ansoerge, Kath. Akademie DIE WOLFSBURG*

### Literaturhinweise:

- *Stephan Hoppe, Was ist Barock? Architektur und Städtebau Europas 1580-1770, Darmstadt 2003.*
- *Dieter J. Weiss, Katholische Reform und Gegenreformation. Ein Überblick, Darmstadt 2005.*